

**Dokumentation zur Erstellung von Meldungen
im XML-Format
(Anzeige von Auslagerungen)**

Dokumentation und Anleitung

Stand 03.03.2022

Inhalt

1	Einleitung.....	4
1.1	Relevante Dokumente.....	4
2	Übersicht.....	5
3	XML-Grobstruktur einer MMDL-Meldung.....	8
3.1	Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“.....	9
3.2	Root-Element einer XML-basierten MMDL-Meldung.....	10
3.3	Bereich „Allgemeine Angaben“.....	10
3.4	Bereich „Ansprechpartner / Ausgliederungsbeauftragter“.....	16
3.5	Bereich „Angaben zur Auslagerung“.....	17
3.5.1	Kategorien der Auslagerung.....	20
3.5.2	Ausgelagerte Funktion / Aufgabe.....	22
3.5.2.1	Aufsichtliches Anzeige- und Meldewesen.....	22
3.5.2.2	Buchführung / Rechnungswesen.....	24
3.5.2.3	Erbringung Finanz-, Wertpapierdienstleistungen, -nebendienstleistungen (ohne vgV).....	25
3.5.2.4	Erbringung Wertpapierdienstleistungen, -nebendienstleistungen / Nebengeschäfte nach WpIG (ohne vgV).....	27
3.5.2.5	Informationstechnologie (IT).....	29
3.5.2.6	Kontrollfunktion.....	30
3.5.2.7	Unterstützungsfunktionen Wertpapierdienstleistungen / -nebendienstleistungen.....	31
3.5.2.8	Vertraglich gebundene Vermittler.....	33
3.5.2.9	Kat. § 6 Abs. 7 GwG.....	34
3.5.2.10	Kat. §17 GwG.....	34
3.5.3	Interessenkonflikte.....	35
3.5.4	Ausgelagerte Daten.....	36
3.6	Bereich „Risikobewertung / Risikoanalyse“.....	37
3.7	Bereich „Auslagerungsnehmer“.....	38
3.8	Bereich „Vertragsdaten“.....	46
3.9	Bereich „Auszufüllen bei Cloud-Auslagerungen“.....	47
3.10	Bereich „Subunternehmen ...“.....	49

Seite 3

3.11	Bereich „Dateiupload“	51
4	Zusätzliche XML-Elemente.....	52
4.1	Kundenreferenz.....	52
5	XML-Datei	53
6	Verwendung MTOM	53
6.1	Webservice-Aufruf.....	53
6.2	XML-Upload	54

1 Einleitung

Zur Anzeige von Auslagerungen stellt die BaFin drei mögliche Meldewege zur Verfügung:

- (1) Manuelle Eingabe der Meldung über ein Formular der „Melde- und Veröffentlichungsplattform (MVP Portal)“.
- (2) Upload einer XML-Datei über MVP Portal.
- (3) Upload einer Meldung per SOAP-Webservice.

Bei der Nutzung der Meldewege (2) oder (3) unterliegt das zu übermittelnde Format strengen formalen Vorgaben, die über eine XML Schema Definition (XSD) spezifiziert sind. Die für die Zwecke des vorliegenden Dokuments zentrale XSD-Datei steht den meldenden Unternehmen unter folgender URL zur Verfügung:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/v1/mmdl.xsd3.xsd>

Bei der Erstellung einer Meldung im XML-Format wie auch bei der Nutzung des Webservice ist diese XSD-Spezifikation zu berücksichtigen. Die hier folgende Dokumentation soll dabei als Hilfestellung dienen.

Im Rahmen einer Meldung per SOAP-Webservice wird der durch die o. g. XSD-Datei spezifizierte XML-Block in eine SOAP-Nachricht eingebettet. Wie diese Einbettung zu erfolgen hat, ist dem im Folgeabschnitt referenzierten Dokument [MVP-SOAP] zu entnehmen und wird hier nicht näher erläutert.

1.1 Relevante Dokumente

- [MVP-XML]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – Hochladen einer XML-Datei“
- [MVP-SOAP]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – SOAP Webservice“

[MVP-XML] und [MVP-SOAP] liefern verfahrensübergreifende Informationen zum Upload einer XML-Datei sowie zur Nutzung von Webservices für die Einreichung von Meldungen. Letztere stehen auf der Website der BaFin im Bereich „MVP Portal“ im Teilbereich „Handbücher“ zur Verfügung.

2 Übersicht

Zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“ können im MVP-Portal Meldungen zur Anzeige von Auslagerungen eingereicht werden.

Für die Erfüllung der Anzeigepflicht für die Absicht und wesentliche Änderungen im Rahmen von Auslagerungen wird das Fachverfahren „**Anzeige von Auslagerungen**“ (MMDL) zur Verfügung gestellt. Die Meldungen werden nach der Entgegennahme an die Deutsche Bundesbank weitergeleitet, sofern die Meldungen für die Deutsche Bundesbank im Rahmen ihrer Aufsichtstätigkeit relevant sind.

Zurzeit existiert nur folgende Einreichung:

- Auslagerungsanzeige

Die Einreichungs-Id lautet: MMDL_AusAnz

Für diese Einreichung gibt es folgendes Webformular (siehe nachfolgende Abbildung).



Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht
MVP Portal

Meldung einreichen

Sprache
Deutsch
English

Allgemein
Startseite
Dokumentation / Hilfe
Ausloggen

Fachverfahren
Postfach
Meldung einreichen
Protokoll einsehen
Fachverfahren beantragen
Fachverfahren zurückziehen
Antragsliste aufrufen

Benutzerkonto
Neues Passwort anfordern
Benutzerdaten ändern
E-Mail-Adresse ändern
Benutzerkonto löschen

Fachverfahren
Fachverfahren: Anzeige von Auslagerungen *
* Pflichtfeld [Auswahl ändern](#)

Vorhandene Meldepflichtige
Meldepflichtiger: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankf. *
* Pflichtfeld [Auswahl ändern](#)

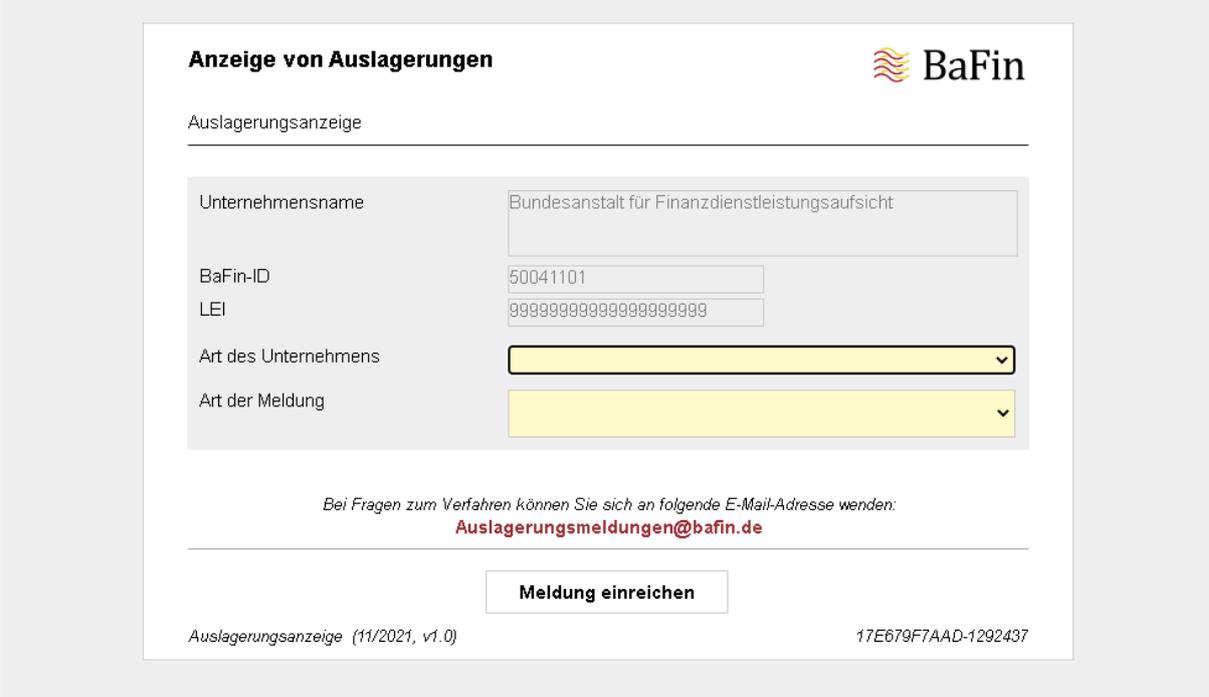
Einreichung
Einreichung: Auslagerungsanzeige *
* Pflichtfeld [Auswahl ändern](#)

Formular einreichen
Bitte klicken Sie hier um die Meldung mit Hilfe eines Formulars einzureichen:
[Formular ausfüllen](#)

XML-Datei einreichen
Um eine Meldung in Form einer XML-Datei einzureichen laden Sie diese bitte hier hoch:
[Datei auswählen](#) Keine Datei ausgewählt [Datei senden](#)
Die geforderte Struktur der XML-Meldung hängt von dem ausgewählten Verfahren ab. Bitte lesen Sie die Dokumentation für weitere Informationen.

Seite 6

Dieses Webformular zeigt beim ersten Aufruf durch Klick auf den Button „Formular ausfüllen“ folgende Darstellung:



The screenshot shows a web browser window displaying a PDF document titled "Anzeige von Auslagerungen". The document header includes the BaFin logo and the title "Anzeige von Auslagerungen". Below the header, the text "Auslagerungsanzeige" is visible. The main content area contains a form with the following fields:

Unternehmensname	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BaFin-ID	50041101
LEI	999999999999999999999999
Art des Unternehmens	[Dropdown menu]
Art der Meldung	[Dropdown menu]

Below the form, there is a note: "Bei Fragen zum Verfahren können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: Auslagerungsmeldungen@bafin.de". A button labeled "Meldung einreichen" is positioned below the note. At the bottom left, the text "Auslagerungsanzeige (11/2021, v1.0)" is displayed, and at the bottom right, the ID "17E679F7AAD-1292437" is shown.

Es gibt eine Liste von unterschiedlichen Unternehmensarten und Meldungsarten.



Anzeige von Auslagerungen 

Auslagerungsanzeige

Unternehmensname: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

BaFin-ID: 50041101

LEI: 99999999999999999999

Art des Unternehmens: **Pflichtfeld**

Art der Meldung: **Pflichtfeld**

Bei Fragen zum Verfahren: **Ausla:** Finanzdienstleistungsinstitut
Kapitalverwaltungsgesellschaft
Kreditinstitut
Versicherungsunternehmen/EbAV
Wertpapierinstitut
Zahlungs- und E-Geldinstitute

Meldung einreichen

Auslagerungsanzeige (11/2021, v1.0) 17E679FTAAD-1292437



Anzeige von Auslagerungen 

Auslagerungsanzeige

Unternehmensname: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

BaFin-ID: 50041101

LEI: 99999999999999999999

Art des Unternehmens:

Art der Meldung: **Pflichtfeld**

Bei Fragen zum Verfahren: **Ausla:** Absichtsanzeige
Updatemeldung/Mitteilung wesentlicher Umstände und Änderungen
Vollzugsmeldung

Meldung einreichen

Auslagerungsanzeige (11/2021, v1.0) 17E679FTAAD-1292437

Seite 8

Dieses Webformular stellt sich in der Formularansicht als eine Liste von Bereichen dar. In diesen Bereichen werden Daten, die einen gemeinsamen Kontext haben, zusammengefasst. Es handelt sich um folgende Bereiche:

- Daten zum Unternehmen / allgemeine Angaben
- Ansprechpartner / Ausgliederungsbeauftragter
- Angaben zur Auslagerung
- Risikobewertung / Risikoanalyse
- Auslagerungsnehmer
- Vertragsdaten
- Daten zur Cloud-Auslagerungen
- Daten zu Subunternehmen (Liste von mehreren Subunternehmen möglich)
- Dateiupload

Die Daten zum Unternehmen werden im Formular automatisch eingefügt und sind schreibgeschützt.

Auf Grund der Besonderheiten der Repräsentation von Daten im XML-Format unterscheiden sich diese Daten bei der Übermittlung per XML oder Webservice in der Unternehmensart und der Meldungsart.

Zur Veranschaulichung des XML-Formats werden im weiteren Verlauf dieser Dokumentation Screenshots des realisierten deutschsprachigen Meldeformulars gezeigt. Dabei handelt es sich um exemplarische Ausschnitte aus dem Formular, die auf eine bestimmte Kombination aus der gewählten Art des Unternehmens, der Art der Meldung und weiteren Voraussetzungen beruht. Es können nicht alle Kombinationen und weitere Voraussetzungen für Ausnahmen dargestellt werden, so dass diese Dokumentation keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Diese Dokumentation soll einen Leitfaden liefern, der als Hilfe bei der Erstellung einer XML-Datei dienen soll.

3 XML-Grobstruktur einer MMDL-Meldung

Nachdem im vorhergehenden Kapitel eine Übersicht der Meldeinhalte gegeben wurde, wird in diesem Kapitel nun gezeigt, wie diese Grobstruktur im XML-Format repräsentiert wird.

Wenn in diesem Dokument von „Typen“ die Rede ist, so sind damit Typen in den für dieses Verfahren bereitgestellten XSD-Dateien gemeint, d. h. Typdefinitionen der Art

```
<xsd:simpleType> ... </xsd:simpleType>
```

oder

```
<xsd:complexType> ... </xsd:complexType>
```

Seite 9

Die Angabe der XML-Beispiele erfolgt jedoch durchweg unter Verwendung der Elementnamen und nicht der Typnamen.

Für die Endknoten der XML-Struktur, d. h. diejenigen Elemente, die mit den eigentlichen Inhalten (Texten, Zahlen, Zeitpunkten usw.) befüllt werden, sind die entsprechenden Typ-Informationen der XSD-Dateien zu berücksichtigen. Diese werden im vorliegenden Dokument allenfalls der besseren Anschaulichkeit halber erwähnt.

3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“

Das Webformular zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“ ist sehr komplex und hat aufgrund der Auswahlmöglichkeiten für „Art des Unternehmens“ und „Art der Meldung“ sehr unterschiedliche Inhalt. Je nach den gewählten Auswahlmöglichkeiten für diese beiden Optionen werden Bereiche neu eingeblendet oder auch teilweise ausgeblendet. Ebenso ist es möglich, dass Auswahlmöglichkeiten in bestimmten Bereichen in Abhängigkeit der gewählten Optionen ausgeblendet werden.

In den späteren Beschreibungen für zu verwendende XML-Elementen sind in den eingefügten Tabellen oder Listen die möglichen Werte in Gesamtheit angegeben. Aber in Abhängigkeit von der gewählten Unternehmensform und Art der Meldung können Werte fachlich falsch sein.

Die Auswahl der möglichen Werte muss immer im Zusammenhang mit dem Aussehen des Webformulars für die aktuell gewählte Kombination dieser beiden Auswahlkriterien betrachtet und berücksichtigt werden.

Dieses Dokument erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll nur als Anleitung oder Hilfsmittel zur Erstellung der XML-Datei dienen. Grundlage und Basis für die zu erstellende XML-Datei ist immer das Aussehen des Webformulars für die Kombination der gewählten Auswahlkriterien für Unternehmensform und Art der Meldung. Wir werden später in den Beschreibungen zu den XML-Elementen immer wieder darauf verweisen, dass Aufzählungen bzw. Listen von möglichen Werten für XML-Elementen der Übersichtlichkeit komplett dargestellt werden, aber in dem zu betrachtenden Fall fachlich nicht die komplette Liste, sondern nur ein Auszug daraus verwendet werden darf.

Die Verwendung der vollständigen Werteliste führt zwar zu einer validen XML-Datei, in Bezug auf die Schemadateien (xsd-Dateien), kann dann aber später bei der fachlichen Verarbeitung der per XML-Datei eingereichten Meldung zu einer Ablehnung der Meldung führen.

Bei der Erstellung der XML-Datei ist also immer die aktuelle Ansicht des Webformulars unter Berücksichtigung der Kombination aus den gewählten Auswahlkriterien für Unternehmen und Meldungsart entscheidend für die Anzahl der möglichen Werte für Aufzählungstypen.

Seite 10

Es gibt eine Besonderheit bei Auswahl von „Update“ für die Art der Meldung, und zwar werden dann die meisten Elemente optional. Dieses spielt in den weiteren Beschreibungen eine größere Rolle, da häufig die anderen Auswahlmöglichkeiten für die Meldungsart beschrieben werden.

3.2 Root-Element einer XML-basierten MMDL-Meldung

Die XML-Struktur einer Meldung zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“ (MMDL-Meldung) für die Einreichung „MMDL_AusAnz“ beinhaltet als Root-Element (Hauptelement) das Element „**reportAuslagerungsanzeige**“.

```
<aus:reportAuslagerungsanzeige
  xmlns:aus="http://mvp.bafin.de/sp/v1/mmdl/auslanz/">

  <!-- Der eigentliche Meldungs-Inhalt im XML-Format. -->

</aus:reportAuslagerungsanzeige>
```

Die folgenden Namensräume werden definiert und müssen in der XML-Struktur verwendet werden:

- aus="<http://mvp.bafin.de/sp/v1/mmdl/auslanz/>"
- mmdl="<http://mvp.bafin.de/sp/v1/mmdl/>"

Der Namensraum „**mmdl**“ wird für die Metadaten der Meldung, wie z.B. Kundenreferenz (**clientReference**), verwendet.

Der Namensraum „**aus**“ wird für den Inhalt der Auslagerungsanzeige, der durch alle Elemente innerhalb von `<aus:reportAuslagerungsanzeige>` gebildet, verwendet.

Nun folgt die Beschreibung der einzelnen Bereiche mit den enthaltenen Elementen, die optional oder verpflichtend sein können.

3.3 Bereich „Allgemeine Angaben“

Der Formularbereich mit den „allgemeinen Angaben“ ist zweigeteilt. Der erste Teil dieses Bereichs enthält Daten, die vom System zur Verfügung gestellt werden und schreibgeschützt sind.

Anzeige von Auslagerungen



Auslagerungsanzeige

Unternehmensname	<input type="text" value="Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht"/>
BaFin-ID	<input type="text" value="50041101"/>
LEI	<input type="text" value="99999999999999999999"/>

Dann folgen Daten, die Einfluss auf die Gestaltung des gesamten Formulars haben.

Art des Unternehmens	<input type="text"/>
Art der Meldung	<input type="text"/>

Die Auswahl für „Art des Unternehmens“ und „Art der Meldung“ beeinflussen die Struktur des Formulars und die Entscheidung, ob Elemente in der XML-Struktur verpflichtend oder optional sind.

Art des Unternehmens	<input type="text"/>	Pflichtfeld
Art der Meldung	<input type="text"/>	

Finanzdienstleistungsinstitut
Kapitalverwaltungsgesellschaft
Kreditinstitut
Versicherungsunternehmen/EbAV
Wertpapierinstitut
Zahlungs- und E-Geldinstitute

Bei Fragen zum Verfahren **Ausla**

Die Werte für die Option „Art des Unternehmens“ sehen wie folgt aus:

- Finanzdienstleistungsinstitut
- Kapitalverwaltungsgesellschaft
- Kreditinstitut
- Versicherungsunternehmen/EbAV
- Wertpapierinstitut
- Zahlungs- und E-Geldinstitute

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Die Liste zeigt alle möglichen Werte, aber nur ein Wert aus der Liste darf für die XML-Datei ausgewählt werden.

Seite 12

Die XML-Struktur, die sich durch die Auswahl einer dieser Option ergibt, kann wie folgt beschrieben werden:

```
<aus:allgemeineAngaben>
  <aus:artUnternehmen>
    <!-- Auswahl für Art des Unternehmens -->
  </aus:artUnternehmen>
  ...
</aus:allgemeineAngaben>
```

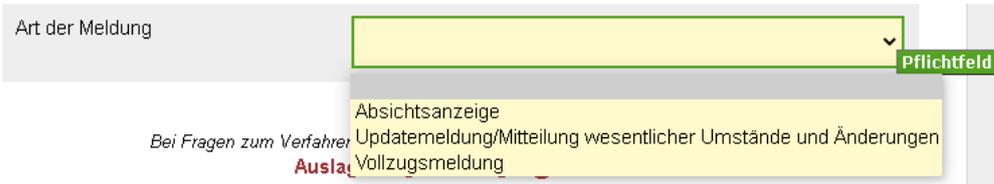
Die Werte innerhalb der XML-Struktur für die Auswahl einer der möglichen Option setzen sich wie folgt zusammen:

Wert im XML	Auswahl Art Unternehmen (aus: artUnternehmen)
FDI	Finanzdienstleistungsinstitut
KVG	Kapitalverwaltungsgesellschaft
KI	Kreditinstitut
VU	Versicherungsunternehmen/EbAV
WPI	Wertpapierinstitut
ZEGI	Zahlungs- und E-Geldinstitute

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Die Werte für die Option „Art der Meldung“ sehen wie folgt aus:

- Absichtsanzeige
- Updatemeldung/Mitteilung wesentlicher Umstände und Änderungen
- Vollzugsmeldung



Art der Meldung Pflichtfeld

Bei Fragen zum Verfahren: [Auslastung](#)

Absichtsanzeige
Updatemeldung/Mitteilung wesentlicher Umstände und Änderungen
Vollzugsmeldung

Die XML-Struktur, die sich durch die Auswahl einer dieser Option ergibt, kann wie folgt beschrieben werden:

```
<aus:allgemeineAngaben>
  <aus:artUnternehmen>
    <!-- Auswahl für Art des Unternehmens -->
  </aus:artUnternehmen>
```

Seite 13

```
<aus:artMeldung>  
  <!-- Auswahl für Art der Meldung -->  
</aus:artMeldung>
```

```
...  
</aus:allgemeineAngaben>
```

Die Werte innerhalb der XML-Struktur für die Auswahl einer der möglichen Option setzen sich wie folgt zusammen:

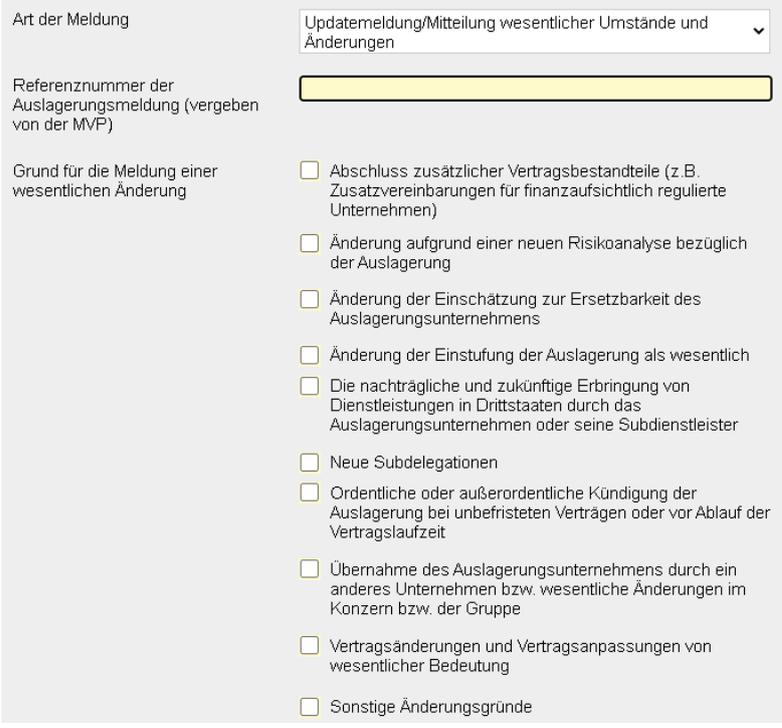
Wert im XML	Auswahl Art Meldung	Bemerkung
ABSICHT	Absichtsanzeige	
UPDATE	Updatemeldung/Mitteilung wesentlicher Umstände und Änderungen	
VOLLZUG	Vollzugsmeldung	nicht bei artUnternehmen = "KVG"

Als Beispiel wählen wir „Finanzdienstleistungsinstitut“ und „Absichtsanzeige“. Daraus ergibt sich folgende XML-Struktur:

```
<aus:allgemeineAngaben>  
  <aus:artUnternehmen>FDI</aus:artUnternehmen>  
  <aus:artMeldung>ABSICHT</aus:artMeldung>  
  ...  
</aus:allgemeineAngaben>
```

Seite 14

Die Auswahl für das Element „Art der Meldung“ einer MMDL-Meldung im Formular verändert den Aufbau des Formulars im Bereich „Allgemeine Daten.“



Art der Meldung: Updatemeldung/Mitteilung wesentlicher Umstände und Änderungen

Referenznummer der Auslagerungsmeldung (vergeben von der MVP): [Yellow Input Field]

Grund für die Meldung einer wesentlichen Änderung:

- Abschluss zusätzlicher Vertragsbestandteile (z.B. Zusatzvereinbarungen für finanzaufsichtlich regulierte Unternehmen)
- Änderung aufgrund einer neuen Risikoanalyse bezüglich der Auslagerung
- Änderung der Einschätzung zur Ersetzbarkeit des Auslagerungsunternehmens
- Änderung der Einstufung der Auslagerung als wesentlich
- Die nachträgliche und zukünftige Erbringung von Dienstleistungen in Drittstaaten durch das Auslagerungsunternehmen oder seine Subdienstleister
- Neue Subdelegationen
- Ordentliche oder außerordentliche Kündigung der Auslagerung bei unbefristeten Verträgen oder vor Ablauf der Vertragslaufzeit
- Übernahme des Auslagerungsunternehmens durch ein anderes Unternehmen bzw. wesentliche Änderungen im Konzern bzw. der Gruppe
- Vertragsänderungen und Vertragsanpassungen von wesentlicher Bedeutung
- Sonstige Änderungsgründe

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Bei Auswahl von „Update“ für „Art der Meldung“ wird in der XML-Struktur im Element „**allgemeineAngaben**“ das Element „**referenznummer**“ verpflichtend. Wird im Formular die Option „Vollzug“ gewählt, dann kann in der XML-Struktur das Element „referenznummer“ optional hinzugefügt werden. Für die Auswahl „Absicht“ entfällt dieses Element in der XML-Struktur.

```
<aus:allgemeineAngaben>
  <aus:artUnternehmen>FDI</aus:artUnternehmen>
  <aus:artMeldung>ABSICHT</aus:artMeldung>
  <aus:referenznummer>
    <!-- Inhalt Referenznummer (bis zu 50-stelliges Token) -->
  </aus:referenznummer>
  ...
</aus:allgemeineAngaben>
```

In der XML-Struktur für den Bereich „Allgemeine Angaben“ (Element „**allgemeineAngaben**“ kann danach das Element „**grundWesentlicheAenderung**“ folgen. Dieses Element ist optional, aber für die Auswahl von „Update“ bei „Art der Meldung“ ist dieses Element **verpflichtend**. Dieses Element darf nur bei Auswahl (Art der Meldung) „Update“ verwendet werden.

```
<aus:allgemeineAngaben>
```

Seite 15

```
<aus:artUnternehmen>FDI</aus:artUnternehmen>
<aus:artMeldung>ABSICHT</aus:artMeldung>
<aus:referenznummer>
  <!-- Inhalt Referenznummer (bis zu 50-stelliges Token) -->
</aus:referenznummer>
<aus:grundWesentlicheAenderung>
  <aus:auswahlListe>
    <!--1 bis 50 Wiederholungen:-->
    <aus:auswahl>
      <!-- Inhalt Auswahl -->
    </aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>
    <!-- Inhalt Sonstige -->
  </aus:sonstige>
</aus:grundWesentlicheAenderung>
...
</aus:allgemeineAngaben>
```

Aus der Auswahl unter den möglichen Gründen im Formular ergibt sich der Inhalt des Elements „**auswahlListe**“. Pro gewählter Checkbox im genannten Formularbereich wird ein Element „**auswahl**“ im Element „auswahlListe“ hinzugefügt. Die Liste der möglichen Werte im Element „auswahl“ bzw. „auswahlListe“ sieht wie folgt aus:

- ABSCHLUSS_ZUSAETZLICHER_VERTRAGSBESTANDTEILE
- AENDERUNG_NEUE_RISIKOANALYSE
- AENDERUNG_EINSCHAETZUNG_ERSETZBARKEIT
- AENDERUNG_EINSTUFUNG_AUSLAGERUNG
- NACHTRAEGLICHE_ERBRINGUNG
- NEUE_SUBDELEGATIONEN
- KUENDIGUNG_AUSLAGERUNG
- UEBERNAHME_AUSLAGERUNGSUNTERNEHMEN
- VERTRAGSAENDERUNGEN
- SONSTIGE

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Hier ist für Übersichtlichkeit die komplette Liste der möglichen Werte dargestellt, aber bei entsprechender Auswahlkombination können Werte entfallen (siehe auch Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“).

Ist die Checkbox vor „**Sonstige Änderungsgründe**“ gewählt, dann wird ein Textbereich im Formular freigeschaltet, der auch **verpflichtend** gefüllt werden muss.

```
<aus:grundWesentlicheAenderung>
  <aus:auswahlListe>
    <aus:auswahl>ABSCHLUSS_ZUSAETZLICHER_VERTRAGSBESTANDTEILE</aus:auswahl>
```

Seite 16

```
<aus:auswahl>SONSTIGE</aus:auswahl>
</aus:auswahlListe>
<aus:sonstige>Text aus Textbereich „Sonstige Änderungen</aus:sonstige>
</aus:grundWesentlicheAenderung>
...
</aus:allgemeineAngaben>
```

Im Element „allgemeineAngaben“ in der XML-Struktur gibt es noch ein optionales Element, und zwar „**fondsListe**“ mit bis zu 100 Elementen „**fond**“, die jeweils durch die optionalen Elemente „**isin**“ und/oder „**lei**“ beschrieben werden. Dieses Element „**fondsListe**“ ist nur bei der Auswahl „KVG“ für das Element „**artUnternehmen**“ möglich.

ISIN des Fonds	LEI des Fonds
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Weitere Einträge hinzufügen

```
<aus:fondsListe>
  <!--1 bis 100 Wiederholungen:-->
  <aus:fond>
    <!--Optional:-->
    <aus:isin>DE1234567890</aus:isin>
    <!--Optional:-->
    <aus:lei>ABCDEFGHIJKLMNOR12</aus:lei>
  </aus:fond>
</aus:fondsListe>
```

3.4 Bereich „Ansprechpartner / Ausgliederungsbeauftragter“

Der Formularbereich „Ansprechpartner / Ausgliederungsbeauftragter“ enthält Name, Telefon und Emailadresse des Ansprechpartners. In der XML-Struktur werden diese optionalen Daten durch das Element „**ansprechpartner**“ dargestellt.

Hier sind für die Übersichtlichkeit alle möglichen Werte dargestellt, aber bei entsprechender Auswahlkombination können Werte optional sein und damit würde sie entfallen (siehe auch Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“).

Ansprechpartner / Ausgliederungsbeauftragter

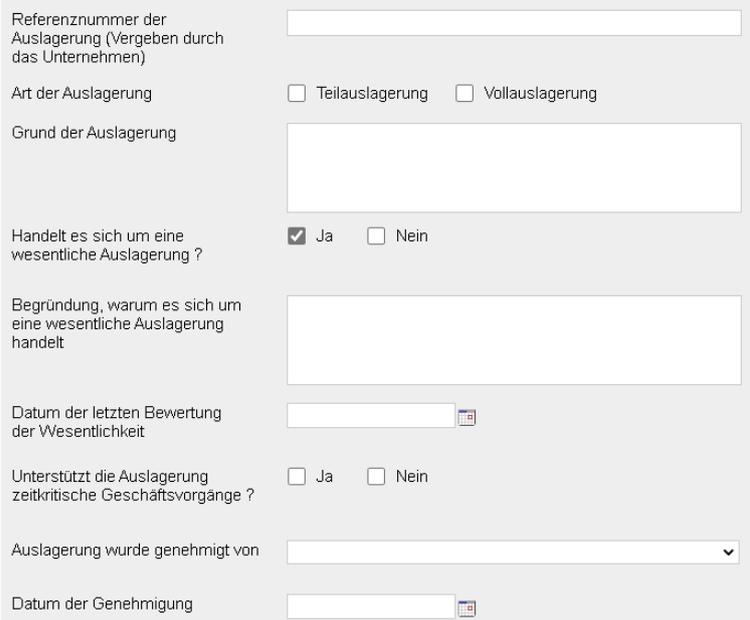
Name	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

Seite 17

```
<aus:ansprechpartner>  
  <!--Optional:-->  
  <aus:name>Inhalt Name</aus:name>  
  <!--Optional:-->  
  <aus:telefon>Inhalt Telefon</aus:telefon>  
  <!--Optional:-->  
  <aus:email>Inhalt Email</aus:email>  
</aus:ansprechpartner>
```

3.5 Bereich „Angaben zur Auslagerung“

Der Formularbereich „Angaben zur Auslagerung“ enthält Daten zur Auslagerung. Diese Daten sind in der XML-Struktur im Element „**angabenAuslagerung**“ enthalten. Hier treffen wieder die Anmerkungen aus Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“ zu. Dieser Formularbereich unterteilt sich wiederum in einzelne Abschnitte. Ein Überblick über diesen Formularbereich kann nur in Teilen geben werden.



Hier beginnt der Abschnitt „Angaben zur Auslagerung. Die dazugehörige XML-Struktur wird zur Übersichtlichkeit aufgeteilt und in mehreren Blöcken dargestellt. Die entsprechenden Blöcke werden durch Screenshots aus dem Formular voneinander getrennt. Die folgenden XML-Elemente gehören allesamt in das Element „angabenAuslagerung“.

```
<aus:angabenAuslagerung>  
  ...  
</aus:angabenAuslagerung>
```

Seite 18

Diese Elemente in der XML-Struktur beziehen sich auf den oben eingefügten Screenshot und die damit verbundenen Daten aus dem Formular. Bitte beachten Sie die Anmerkungen in Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“.

Die Auflistung der Elemente der XML-Struktur zeigt für die Vollständigkeit alle Elemente, die in der xsd-Datei definiert sind. Die meisten Elemente sind als optional gekennzeichnet.

```
<!--Optional:-->
<aus:referenznummer>Wert entsprechend Formular</aus:referenznummer>
<!--Optional:-->
<aus:artAuslagerung>Wert entsprechend Formular</aus:artAuslagerung>
<!--Optional:-->
<aus:umfangAuslagerung>
  Wert entsprechend Formular
</aus:umfangAuslagerung>
<!--Optional:-->
<aus:grundAuslagerung>
  Wert entsprechend Formular
</aus:grundAuslagerung>
<!--Optional:-->
<aus:grundGemAIFMVO>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
</aus:grundGemAIFMVO>
```

Die möglichen Werte im Element „auswahl“ bzw. „auswahlListe“ innerhalb vom Element „**grundGemAIFMVO**“ sehen wie folgt aus:

- OPTIMIERUNG
- KOSTENEINSPARUNGEN
- FACHKENNTNISSE
- ZUGANG

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->
<aus:wesentlicheAuslagerung>
  <!--Auswahl:
    ja: mit optionalen Werten oder
    nein: alleine -->
  <aus:ja/>
<!--Optional:-->
<aus:begruendung>Wert entsprechend Formular</aus:begruendung>
```

Seite 19

```
<!--Optional:-->
<aus:datumWesentlichkeit>
  Wert entsprechend Formular
</aus:datumWesentlichkeit>
<aus:nein/>
</aus:wesentlicheAuslagerung>
<!--Optional:-->
<aus:massnahmenVermeidungRisiken>
  Wert entsprechend Formular
</aus:massnahmenVermeidungRisiken>
<!--Optional:-->
<aus:unterstuetztZeitkritischeGeschaefsvorgaenge>
  Wert entsprechend Formular
</aus:unterstuetztZeitkritischeGeschaefsvorgaenge>
<!--Optional:-->
<aus:auslagerungGenehmigtVon>
  <!--You have a CHOICE of the next 2 items at this level-->
  <aus:gremium>
    <!--Optional:-->
    <aus:benennung>Wert entsprechend Formular</aus:benennung>
    <!--Optional:-->
    <aus:datum>Wert entsprechend Formular</aus:datum>
  </aus:gremium>
  <aus:personFunktion>
    <!--Optional:-->
    <aus:benennung>Wert entsprechend Formular</aus:benennung>
    <!--Optional:-->
    <aus:datum>Wert entsprechend Formular</aus:datum>
  </aus:personFunktion>
</aus:auslagerungGenehmigtVon>
```

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

3.5.1 Kategorien der Auslagerung

Kategorie der Auslagerung	<input type="checkbox"/> Anlagegrenzprüfungssystem
	<input type="checkbox"/> Aufsichtliches Anzeige- und Meldewesen
	<input type="checkbox"/> Berechnung der technischen Rückstellungen (bei EbAV)
	<input type="checkbox"/> Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen nach SII und HGB
	<input type="checkbox"/> Bestandsverwaltung
	<input type="checkbox"/> Buchhaltung Investmentvermögen
	<input type="checkbox"/> Buchführung / Rechnungswesen
	<input type="checkbox"/> Collateral Management
	<input type="checkbox"/> Currency Overlay Management
	<input type="checkbox"/> Erbringung Finanz-, Wertpapierdienstleistungen, -nebendienstleistungen (ohne vgV)
	<input type="checkbox"/> Erbringung Wertpapierdienstleistungen, -nebendienstleistungen / Nebengeschäfte nach WpLG (ohne vgV)
	<input type="checkbox"/> Informationstechnologie (IT)
	<input type="checkbox"/> Kollektive Portfolioverwaltung
	<input type="checkbox"/> Kontrollfunktion
	<input type="checkbox"/> Leistungsbearbeitung
	<input type="checkbox"/> Meldung Transaktionsregister
	<input type="checkbox"/> Orderdesk
	<input type="checkbox"/> Personalwesen
	<input type="checkbox"/> Risikomanagement
	<input type="checkbox"/> Transitionmanagement
	<input type="checkbox"/> Unterstützungsfunktionen Wertpapierdienstleistungen / -nebendienstleistungen
	<input type="checkbox"/> Vermögensanlage- und verwaltung
	<input type="checkbox"/> Vertraglich gebundene Vermittler
	<input type="checkbox"/> Vertrieb
	<input type="checkbox"/> § 6 Abs. 7 GwG
	<input type="checkbox"/> § 17 GwG
	<input type="checkbox"/> § 24c KWG
	<input type="checkbox"/> Sonstige

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->
<aus:kategorieAuslagerung>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
<!--Optional:-->
  <aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:kategorieAuslagerung>
```

Die möglichen Werten im Element „auswahl“ bzw. „auswahlListe“ innerhalb vom Element „**kategorieAuslagerung**“ sehen wie folgt aus:

Seite 21

- ANLAGEGRENZPRUEFUNGSSYSTEME
- AUFSICHTLICHES_ANZEIGE_MELDEWESEN
- BERECHNUNG_TECHNISCHE_RUECKSTELLUNGEN
- BERECHNUNG_VERSICHERUNGSTECHNISCHE_RUECKSTELLUNGEN
- BESTANDSVERWALTUNG
- BUCHHALTUNG_INVESTMENTVERMOEGEN
- BUCHFUEHRUNG_RECHNUNGSWESEN
- COLLATERAL_MANAGEMENT
- CURRENCY_OVERLAY_MANAGEMENT
- ERBRINGUNG_DIENSTLEISTUNGEN
- ERBRINGUNG_DIENSTLEISTUNGEN_WPIG
- INFORMATIONSTECHNOLOGIE
- KOLLEKTIVE_PORTFOLIOVERWALTUNG
- KONTROLLFUNKTION
- LEISTUNGSBEARBEITUNG
- MELDUNG_TRANSAKTIONSREGISTER
- ORDERDESK
- PERSONALWESEN
- RISIKOMANAGEMENT
- TRANSAKTIONSMANAGEMENT
- UNTERSTUETZUNGSFUNKTIONEN_DIENSTLEISTUNGEN
- VERMOEGENSANLAGE_VERWALTUNG
- VERTRAGLICH_GEBUNDENE_VERMITTLER
- VERTRIEB
- P6_GWG
- P17_GWG
- P24C_KWG
- SONSTIGE

(Werte können entfallen,
siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von
Auslagerungen“)

Wenn im Formular die Option „**Sonstige**“ gewählt wird, dann wird ein Textbereich
freigeschaltet, der dann mit Bemerkungstext gefüllt werden muss, da dieser
Textbereich zum Pflichtfeld wird.

Dieser Textbereich kann optional oder verpflichtend sein (siehe Kapitel 3.1
Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“).

<input type="checkbox"/> Vermögensanlage- und verwaltung
<input type="checkbox"/> Vertraglich gebundene Vermittler
<input type="checkbox"/> Vertrieb
<input type="checkbox"/> § 6 Abs. 7 GwG
<input type="checkbox"/> § 17 GwG
<input type="checkbox"/> § 24c KWG
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige
Sonstige
<input type="text"/>

<aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:kategorieAuslagerung>

Seite 22

Wenn im Formular andere Optionen aus der Liste der Kategorien gewählt werden, werden zusätzliche Bereiche im Formular freigeschaltet, die zu weiteren Elementen in der XML-Struktur führen. Diese weiteren Elemente folgen auf das Element „**kategorieAuslagerung**“. Diese zusätzlichen Formularbereiche werden mit Screenshot und entsprechendem Ausschnitt der XML-Struktur veranschaulicht.

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

3.5.2 Ausgelagerte Funktion / Aufgabe

Die meisten Elemente der XML-Struktur, die durch die zusätzlichen Formularbereiche dargestellt werden, sind in der xsd-Datei als optional definiert. Sie werden aber durch die entsprechende Auswahl aus der Liste der Kategorien zu Pflichtfeldern und müssen in der XML-Struktur erscheinen und Werte enthalten.

Wenn man in XML Funktionen/Aufgaben zu einer Kategorie angibt, die man zuvor nicht ausgewählt hat, dann führt das bei der Verarbeitung im Backend zu einem Fehler, siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“.

Alle Elemente der XML-Struktur, die durch die zusätzlichen Formularbereiche, gefüllt werden müssen, erscheinen in dem XML-Element „“:

```
<aus:ausgelagerteFunktionAufgabe>  
...  
</aus:ausgelagerteFunktionAufgabe>
```

3.5.2.1 Aufsichtliches Anzeige- und Meldewesen

Bei Auswahl „**Aufsichtliches Anzeige- und Meldewesen**“ aus der Liste der Kategorien wird der folgende Bereich freigeschaltet:

Ausgelagerte Funktion / Aufgabe	
Kat. Aufsichtliches Anzeige- und Meldewesen	<input type="checkbox"/> AIFMD Reporting
	<input type="checkbox"/> Anzeigen nach § 87 WpHG (MBR)
	<input type="checkbox"/> Aufsichtliche Anzeigen
	<input type="checkbox"/> Beschwerdebericht nach Art. 26 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565
	<input type="checkbox"/> Finanzinformationen
	<input type="checkbox"/> Meldungen nach Art. 26 MiFIR
	<input type="checkbox"/> Meldungen nach § 23 WpHG (Leerverkäufe)
	<input type="checkbox"/> Meldungen zu OTC-Derivatetransaktionen (EMIR)
	<input type="checkbox"/> Positionslimits nach Art. 57 MiFID II
	<input type="checkbox"/> STOR-Meldungen (Art. 16 MAR)
	<input type="checkbox"/> Sonstige Funktion der aufsichtlichen Anzeige- und Meldewesen

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->
<aus:aufsichtlichesAnzeigeMeldewesen>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:aufsichtlichesAnzeigeMeldewesen>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- AIFMD_REPORTING
- ANZEIGEN_MBR
- AUFSICHTLICHE_ANZEIGEN
- BESCHWERDEBERICHT
- FINANZINFORMATIONEN
- MELDUNGEN_A26MIFIR
- MELDUNGEN_NLP
- MELDUNGEN_OTC_DERIVATE
- POSITIONSLIMITS
- MELDUNGEN_STOR
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Wenn in diesem Formularbereich die Option „**Sonstige**“ gewählt wird, dann wird wiederum ein Textbereich freigeschaltet, der dann mit Bemerkungstext gefüllt

Seite 24

werden muss, da dieser Textbereich zum Pflichtfeld wird. Es wird hier auf einen Screenshot verzichtet.

3.5.2.2 Buchführung / Rechnungswesen

Bei Auswahl „**Buchführung / Rechnungswesen**“ aus der Liste der Kategorien wird der folgende Bereich freigeschaltet:

Kat. Buchführung / Rechnungswesen	<input type="checkbox"/> Erstellung Jahresabschluss
	<input type="checkbox"/> Rechnungswesen
	<input type="checkbox"/> Sonstige Funktion der Buchführung / Rechnungswesen

```
<!--Optional:-->
<aus:buchfuehrungRechnungswesen>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen:-->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:buchfuehrungRechnungswesen>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- ERSTELLUNG_JAHRESABSCHLUSS
- RECHNUNGSWESEN
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Wenn in diesem Formularbereich die Option „**Sonstige**“ gewählt wird, dann wird wiederum ein Textbereich freigeschaltet, der dann mit Bemerkungstext gefüllt werden muss, da dieser Textbereich zum Pflichtfeld wird. Es wird hier auf einen Screenshot verzichtet.

Seite 25

3.5.2.3 Erbringung Finanz-, Wertpapierdienstleistungen, - nebenleistungen (ohne vgV)

Bei Auswahl „Erbringung Finanz-, Wertpapierdienstleistungen, -
nebenleistungen (ohne vgV)“ aus der Liste der Kategorien wird der folgende
Bereich freigeschaltet:

Kat. Erbringung Finanz-,
Wertpapierdienstleistungen,
-nebenleistungen

- Finanzkommissionsgeschäft
- Market-Making
- systematische Internalisierung
- Eigenhandel
- Hochfrequenzhandel
- Abschlussvermittlung
- Anlagevermittlung
- Emissionsgeschäft
- Platzierungsgeschäft
- Finanzportfolioverwaltung
- Betrieb eines multilateralen Handelssystems
- Betrieb eines organisierten Handelssystems
- Anlageberatung
- Drittstaateneinlagenvermittlung
- Kryptoverwahrgeschäft
- Sortengeschäft
- Factoring
- Finanzierungsleasing
- Anlageverwaltung
- eingeschränktes Verwahrgeschäft
- Depotgeschäft
- Gewährung von Krediten oder Darlehen für die Durchführung von Wertpapierdienstleistungen
- Orderabwicklung
- Beratung von Unternehmen über die Kapitalstruktur, die industrielle Strategie sowie die Beratung und das Angebot von Dienstleistungen bei Unternehmenskäufen und Unternehmenszusammenschlüssen
- Devisengeschäfte im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen
- Anlagestrategieempfehlung / Anlageempfehlung
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Emissionsgeschäft
- Dienstleistungen, die sich auf einen Basiswert im Sinne des Absatzes 2 Nr. 2 oder Nr. 5 beziehen und im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen oder Wertpapiernebenleistungen stehen

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->  
<aus:erbringungDienstleistungen>  
  <aus:auswahlListe>
```

Seite 26

```
<!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->  
<aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>  
</aus:auswahlListe>  
</aus:erbringungDienstleistungen>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- FINANZKOMMISSIONSGESCHAEFT
- MARKET_MAKING
- SYSTEMATISCHE_INTERNALISIERUNG
- EIGENHANDEL
- HOCHFREQUENZHANDEL
- ABSCHLUSSVERMITTLUNG
- ANLAGEVERMITTLUNG
- EMISSIONSGESCHAEFT
- PLATZIERUNGSGESCHAEFT
- FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG
- BETRIEB_MULTILATERALES_HANDELSSYSTEM
- BETRIEB_ORGANISIERTES_HANDELSSYSTEM
- ANLAGEBERATUNG
- DRITTSTAATENEINLAGENVERMITTLUNG
- KRYPTOVERWAHRGESCHAEFT
- SORTENGESCHAEFT
- FACTORING
- FINANZIERUNGSLEASING
- ANLAGEVERWALTUNG
- EINGESCHRAENKTES_VERWAHRGESCHAEFT
- DEPOTGESCHAEFT
- GEWAEHRUNG_KREDITE
- ORDERABWICKLUNG
- BERATUNG_UNTERNEHMEN
- DEISENGESCHAFTE
- ANLAGEEMPFEHLUNG
- DIENSTLEISTUNGEN_EMISSIONSGESCHAEFT
- DIENSTLEISTUNGEN_BASISWERT

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Seite 27

3.5.2.4 Erbringung Wertpapierdienstleistungen, -nebendienstleistungen / Nebengeschäfte nach WpIG (ohne vgV)

Bei Auswahl „Erbringung Wertpapierdienstleistungen, -nebendienstleistungen /
Nebengeschäfte nach WpIG (ohne vgV)“ aus der Liste der Kategorien wird der
folgende Bereich freigeschaltet:

- Kat. Erbringung Wertpapierdienstleistung/ -nebendienstleistung nach WpIG (ohne vgV)
- Finanzkommissionsgeschäft
 - Emissionsgeschäft
 - Anlagevermittlung
 - Anlageberatung
 - Abschlussvermittlung
 - Betrieb eines multilateralen Handelssystems
 - Betrieb eines organisierten Handelssystems
 - Platzierungsgeschäft
 - Finanzportfolioverwaltung
 - Market-Making
 - systematische Internalisierung
 - Eigenhandel
 - Hochfrequenzhandel
 - zentrale Kontenführung
 - Gewährung von Krediten oder Darlehen für die Durchführung von Wertpapierdienstleistungen
 - Beratung von Unternehmen über die Kapitalstruktur, die industrielle Strategie sowie die Beratung und das Angebot von Dienstleistungen bei Unternehmenskäufen und Unternehmenszusammenschlüssen
 - Devisengeschäfte im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen
 - Anlagestrategieempfehlung/Anlageempfehlung
 - Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Emissionsgeschäft
 - Dienstleistungen, die sich auf einen Basiswert im Sinne des Absatzes 2 Nr. 2 oder Nr. 5 beziehen und im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen oder Wertpapiernebendienstleistungen stehen
 - eingeschränktes Verwahrgeschäft
 - Drittstaateneinlagenvermittlung

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->  
<aus:erbringungDienstleistungenWpIG>  
  <aus:auswahlListe>  
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
```

Seite 28

```
<aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>  
</aus:auswahlListe>  
</aus:erbringungDienstleistungenWpIG>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- FINANZKOMMISSIONSGESCHAEFT
- EMISSIONSGESCHAEFT
- ANLAGEVERMITTLUNG
- ANLAGEBERATUNG
- ABSCHLUSSVERMITTLUNG
- BETRIEB_MULTILATERALES_HANDELSSYSTEM
- BETRIEB_ORGANISIERTES_HANDELSSYSTEM
- PLATZIERUNGSGESCHAEFT
- FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG
- MARKET_MAKING
- SYSTEMATISCHE_INTERNALISIERUNG
- EIGENHANDEL
- HOCHFREQUENZHANDEL
- ZENTRALE_KONTENFUEHRUNG
- GEWAEHRUNG_KREDITE
- BERATUNG_UNTERNEHMEN
- DEISENGESCHAFTE
- ANLAGEEMPFEHLUNG
- DIENSTLEISTUNGEN_EMISSIONSGESCHAEFT
- DIENSTLEISTUNGEN_BASISWERT
- EINGESCHRAENKTES_VERWAHRGESCHAEFT
- DRITTSTAATENEINLAGENVERMITTLUNG

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Seite 29

3.5.2.5 Informationstechnologie (IT)

Bei Auswahl „**Informationstechnologie (IT)**“ aus der Liste der Kategorien wird der folgende Bereich freigeschaltet:

Kat. Informationstechnologie	<input type="checkbox"/> Anwendungsdienste
	<input type="checkbox"/> Bereitstellung Netzwerktechnik
	<input type="checkbox"/> Betrieb Rechenzentrum
	<input type="checkbox"/> Cloud Services
	<input type="checkbox"/> Datenbereitstellungsdienste
	<input type="checkbox"/> Datenspeicher inkl. Archivierung
	<input type="checkbox"/> Identifikation und Steuerung von Cyberrisiken
	<input type="checkbox"/> IT Sicherheit / Informationssicherheitsbeauftragter
	<input type="checkbox"/> Kernbankensystem
	<input type="checkbox"/> Software-Entwicklung / -Bereitstellung / -Pflege (Allgemein)
	<input type="checkbox"/> Software-Entwicklung / -Bereitstellung / -Pflege (für WpDL)
	<input type="checkbox"/> Technischer Betrieb Handelssystem
	<input type="checkbox"/> Wartung IT
	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Funktion der Informationstechnologie
Sonstige Funktion der Informationstechnologie	<input type="text"/>

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->
<aus:informationstechnologie>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:informationstechnologie>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- ANWENDUNGSDIENSTE
- BEREITSTELLUNG_NETZWERKTECHNIK
- BETRIEB_RECHENZENTRUM
- CLOUD_SERVICES
- DATENBEREITSTELLUNGSDIENSTE

Seite 30

- DATENSPEICHER_ARCHIVIERUNG
- IDENTIFIKATION_STEUERUNG_CYBERRISIKEN
- IT_SICHERHEIT
- KERNBANKENSYSTEM
- SOFTWARE_ALLGEMEIN
- SOFTWARE_WPDL
- TECHNISCHER_BETRIEB_HANDELSSYSTEM
- WARTUNG_IT
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Wenn in diesem Formularbereich die Option „**Sonstige**“ gewählt wird, dann wird wiederum ein Textbereich freigeschaltet, der dann mit Bemerkungstext gefüllt werden muss, da dieser Textbereich zum Pflichtfeld wird.

3.5.2.6 Kontrollfunktion

Bei Auswahl „**Kontrollfunktion**“ aus der Liste der Kategorien wird der folgende Bereich freigeschaltet:

Kat. Kontrollfunktion	<input type="checkbox"/> 1st-Level-Kontrolle
	<input type="checkbox"/> Beauftragter gem. 81 Abs. 5 WpHG (Single Officer)
	<input type="checkbox"/> Compliance nach KAMaRisk
	<input type="checkbox"/> Compliance nach MaRisk
	<input type="checkbox"/> Compliance nach VAG
	<input type="checkbox"/> Compliance nach WpHG
	<input type="checkbox"/> Finanz-/Ertragscontrolling
	<input type="checkbox"/> Interne Revision
	<input type="checkbox"/> Kontrolle Orderausführung
	<input type="checkbox"/> Risikocontrolling / URCF
	<input type="checkbox"/> Versicherungsmathematische Funktion
	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Funktion der Kontrollfunktion
Sonstige Funktion der Kontrollfunktion	<input type="text"/>

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->  
<aus:kontrollfunktion>  
  <aus:auswahlListe>  
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
```

Seite 31

```
<aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>  
</aus:auswahlListe>  
<!--Optional:-->  
<aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>  
</aus:kontrollfunktion>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- FIRST_LEVEL_KONTROLLE
- SINGLE_OFFICER
- COMPLIANCE_KAMARISK
- COMPLIANCE_MARISK
- COMPLIANCE_VAG
- COMPLIANCE_WPHG
- FINANZ_ERTRAGSCONTROLLING
- INTERNE_REVISION
- KONTROLLE_ORDERAUSFUEHRUNG
- RISIKOCONTROLLING_URCF
- VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE_FUNKTION
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Wenn in diesem Formularbereich die Option „**Sonstige**“ gewählt wird, dann wird wiederum ein Textbereich freigeschaltet, der dann mit Bemerkungstext gefüllt werden muss, da dieser Textbereich zum Pflichtfeld wird.

3.5.2.7 Unterstützungsfunktionen Wertpapierdienstleistungen / -nebendienstleistungen

Bei Auswahl „**Unterstützungsfunktionen Wertpapierdienstleistungen / -nebendienstleistungen**“ aus der Liste der Kategorien wird der folgende Bereich freigeschaltet:

Kat. Unterstützungsfunktionen Wertpapierdienstleistungen / -nebedienstleistungen	<input type="checkbox"/> Archivierung (physisch) <input type="checkbox"/> Beschwerdemanagement <input type="checkbox"/> Erstellung Produktinformationsblätter <input type="checkbox"/> Erstellung Kundeninformationen (allgemein) <input type="checkbox"/> Erstellung Kundeninformationen (personen- und transaktionsbezogen) <input type="checkbox"/> Erstellung von Algorithmen beim Algorithmischen Handel <input type="checkbox"/> Liquiditätsmanagement <input type="checkbox"/> Onboarding <input type="checkbox"/> Orderannahme (Telefonbanking, Onlinebanking) <input type="checkbox"/> Product Governance (neue Produkte-Prozesse) <input type="checkbox"/> Produktentwicklung <input type="checkbox"/> Research <input type="checkbox"/> Reportingpflichten <input type="checkbox"/> Taping nach § 83 WpHG <input type="checkbox"/> Verwaltung Kundendaten / Stammdatenpflege <input type="checkbox"/> Wertpapierabwicklung <input type="checkbox"/> Wertpapierbuchhaltung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges
Sonstige Funktion der Unterstützungsfunktionen Wertpapierdienstleistung / -nebedienstleistungen	<input type="text"/>

(siehe Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->
<aus:unterstuetzungsfunktionenDienstleistungen>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:unterstuetzungsfunktionenDienstleistungen>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- ARCHIVIERUNG
- BESCHWERDEMANAGEMENT
- ERSTELLUNG_PRODUKTINFORMATIONSBLAETTER
- ERSTELLUNG_KUNDENINFORMATIONEN_ALLGEMEIN
- ERSTELLUNG_KUNDENINFORMATIONEN_PERSONEN_TRANSAKTION
- ERSTELLUNG_ALGORITHMEN
- LIQUIDITAETSMANAGEMENT
- ONBOARDING
- ORDERANNAHME
- PRODUCT_GOVERNANCE

Seite 33

- PRODUKTENTWICKLUNG
- RESEARCH
- REPORTINGPFLICHTEN
- TAPING
- VERWALTUNG_KUNDENDATEN
- WERTPAPIERABWICKLUNG
- WERTPAPIERBUCHHALTUNG
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Wenn in diesem Formularbereich die Option „**Sonstige**“ gewählt wird, dann wird wiederum ein Textbereich freigeschaltet, der dann mit Bemerkungstext gefüllt werden muss, da dieser Textbereich zum Pflichtfeld wird.

3.5.2.8 Vertraglich gebundene Vermittler

Bei Auswahl „**Vertraglich gebundene Vermittler**“ aus der Liste der Kategorien wird der folgende Bereich freigeschaltet:

Kat. Vertraglich gebundene Vermittler	<input type="checkbox"/> Anlageberatung
	<input type="checkbox"/> Anlagevermittlung
	<input type="checkbox"/> Platzierungsgeschäft
	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Funktion der vertraglich gebundenen Vermittler
Sonstige Funktion der vertraglich gebundenen Vermittler	Pflichtfeld

```
<!--Optional:-->
<aus:vertraglichGebundeneVermittler>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:vertraglichGebundeneVermittler>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- ANLAGEBERATUNG
- ANLAGEVERMITTLUNG
- PLATZIERUNGSGESCHAEFT
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Seite 34

Wenn in diesem Formularbereich die Option „**Sonstige**“ gewählt wird, dann wird wiederum ein Textbereich freigeschaltet, der dann mit Bemerkungstext gefüllt werden muss, da dieser Textbereich zum Pflichtfeld wird.

3.5.2.9 Kat. § 6 Abs. 7 GwG

Bei Auswahl „**§ 6 Abs. 7 GwG**“ aus der Liste der Kategorien wird der folgende Bereich freigeschaltet:

Kat. § 6 Abs. 7 GwG	<input type="checkbox"/> Geldwäschebeauftragter/zentrale Stelle
	<input type="checkbox"/> Interne Sicherungsmaßnahmen
	<input type="checkbox"/> Sorgfaltspflichten in Bezug auf Kunden
	<input type="checkbox"/> Pflichten in Bezug auf sonstige strafbare
	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Pflichten
Sonstige Funktion des § 6 Abs. 7 GwG	

```
<!--Optional:-->
<aus:p6GwG>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:p6GwG >
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- GELDWAESCHEBEAUFTRAGTER
- INTERNE_SICHERUNGSMASSNAHMEN
- PFLICHTEN_BEZUG_SONSTIGE
- PFLICHTEN_BEZUG_KUNDEN
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Wenn in diesem Formularbereich die Option „**Sonstige**“ gewählt wird, dann wird wiederum ein Textbereich freigeschaltet, der dann mit Bemerkungstext gefüllt werden muss, da dieser Textbereich zum Pflichtfeld wird.

3.5.2.10 Kat. §17 GwG

Bei Auswahl „**§17 GwG**“ aus der Liste der Kategorien wird der folgende Bereich freigeschaltet:

Seite 35

Kat. §17 GwG	<input type="checkbox"/> § 17 Abs. 1-4 GwG <input type="checkbox"/> § 17 Abs. 5-9 GwG <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Pflichten
Sonstige Funktion des § 17 GwG	<input type="text"/>

```
<!--Optional:-->
<aus:p17GwG>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:p17GwG >
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- P17_ABS_1BIS4_GWG
- P17_ABS_5BIS9_GWG
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Wenn in diesem Formularbereich die Option „**Sonstige**“ gewählt wird, dann wird wiederum ein Textbereich freigeschaltet, der dann mit Bemerkungstext gefüllt werden muss, da dieser Textbereich zum Pflichtfeld wird.

3.5.3 Interessenkonflikte

Es folgt nun der Formularbereich „**Bestehen Interessenkonflikte**“. Bei der Auswahl von „**Ja**“ muss ein Erläuterungstext in den freigeschalteten Textbereich (Pflichtfeld) eingetragen werden.

Bestehen Interessenkonflikte ?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bitte erläutern Sie die Interessenkonflikte	<input type="text"/>

```
<!--Optional:-->
<aus:bestehenInteressenkonflikte>
  <!-- Auswahl:
  ja: mit optionalen Werten oder
  nein: alleine -->
  <aus:ja/>
  <aus:erlaeuterung>
```

Seite 36

```
Inhalt aus freigeschalteten Textbereich für Erläuterungen
</aus:erlaeuterung>
<aus:nein/>
</aus:bestehenInteressenkonflikte>
```

3.5.4 Ausgelagerte Daten

Es folgt nun der Formularbereich „**Ausgelagerte Daten**“. Es gibt eine Liste mit möglichen Optionen.

Ausgelagerte Daten	<input type="checkbox"/> Daten aus Wertpapiertransaktionen <input type="checkbox"/> Finanzdaten des Unternehmens <input type="checkbox"/> Kontodaten <input type="checkbox"/> Kundendaten <input type="checkbox"/> Personaldaten <input type="checkbox"/> Risikodaten <input type="checkbox"/> Zahlungsdaten <input type="checkbox"/> Nicht einschlägig <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige
Sonstige	<input type="text"/>
Übertragung von personenbezogenen Daten ?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Verarbeitung von personenbezogenen Daten ?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Für die Auslagerungsvereinbarung geltendes Recht	<input type="text"/>

```
<!--Optional:-->
<aus:ausgelagerteDaten>
  <aus:auswahlListe>
    <!-- 1 bis 50 Wiederholungen: -->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>Inhalt aus freigeschalteten Textbereich</aus:sonstige>
</aus:ausgelagerteDaten>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- DATEN_WERTPAPIERTRANSAKTIONEN
- FINANZDATEN_UNTERNEHMEN
- KONTODATEN
- KUNDENDATEN
- PERSONALDATEN
- RISIKODATEN

Seite 37

- ZAHLUNGSDATEN
- NICHT_EINSCHLAEGIG
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Es folgen noch weitere Daten in diesem Formularbereich.

Übertragung von personenbezogenen Daten ?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verarbeitung von personenbezogenen Daten ?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Für die Auslagerungsvereinbarung geltendes Recht	<input type="text"/>	

```
<!--Optional:-->
<aus:uebertragungPersonenbezogeneDaten>
  Wahl der entsprechenden Checkbox
</aus:uebertragungPersonenbezogeneDaten>
<!--Optional:-->
<aus:verarbeitungPersonenbezogeneDaten>
  Wahl der entsprechenden Checkbox
</aus:verarbeitungPersonenbezogeneDaten>
<!--Optional:-->
<aus:auslagerungsvereinbarungGeltendesRecht>
  Inhalt Textbereich
</aus:auslagerungsvereinbarungGeltendesRecht>
```

Damit wird der Bereich „Angaben zur Auslagerung“ abgeschlossen.

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Seite 38

3.6 Bereich „Risikobewertung / Risikoanalyse“

Es folgt nun der Formularbereich „**Risikobewertung / Risikoanalyse**“. Es ist ein kleiner Bereich, der nur ein Datumsfeld und einen Textbereich umfasst.



Risikobewertung / Risikoanalyse

Datum	01.11.2021
Ergebnis der Risikobewertung	Pflichtfeld

```
<!--Optional:-->  
<aus:risikobewertungRisikoanalyse>  
  <!--Optional:-->  
  <aus:datum>Inhalt Datum</aus:datum>  
  <!--Optional:-->  
  <aus:ergebnis>Inhalt Ergebnis</aus:ergebnis>  
</aus:risikobewertungRisikoanalyse>
```

Wird ein Datum eingetragen, dann wird der Textbereich für das Ergebnis zu einem Pflichtfeld und Inhalt muss eingefügt werden (siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“).

3.7 Bereich „Auslagerungsnehmer“

Der Formularbereich „Auslagerungsnehmer“ enthält Daten zum Auslagerungsnehmer. Diese Daten sind in der XML-Struktur im Element „**auslagerungsnehmer**“ enthalten. Das Aussehen dieses Formularbereichs ist abhängig von der Auswahl für „**staat**“ und wird dynamisch entsprechend gewählter Optionen angepasst, verändert oder erweitert.

Dieser Formularbereich ist sehr umfangreich, deshalb kann ein Überblick über diesen Formularbereich nur in Teilen geben werden.

Auslagerungsnehmer

Name	<input type="text"/>
Handelsregisternummer	<input type="text"/>
LEI	<input type="text"/>
Adresse	
Straße	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Staat	<input type="text" value="▼"/>
Name des Mutterunternehmens	<input type="text"/>
Staat des Mutterunternehmens	<input type="text" value="▼"/>
Kontakt	
Name der zuständigen Person	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Fax	<input type="text"/>
Staat aus dem die Dienstleistung erbracht wird	<input type="text" value="▼"/>
Staat in dem die Daten gespeichert werden	<input type="text" value="▼"/>
Inländ. Zustellungsbevollmächtigter	<input type="text"/>

So beginnt der Abschnitt „Auslagerungsnehmer. Die dazugehörige XML-Struktur wird zur Übersichtlichkeit aufgeteilt und in mehreren Blöcken dargestellt. Die entsprechenden Blöcke werden durch Screenshots aus dem Formular voneinander getrennt. Die folgenden XML-Elemente gehören allesamt in das Element „auslagerungsnehmer“.

```
<aus:auslagerungsnehmer>
```

```
...
```

```
</aus:auslagerungsnehmer>
```

Diese Elemente in der XML-Struktur beziehen sich auf den oben eingefügten Screenshot und die damit verbundenen Daten aus dem Formular. Wie bereits erwähnt, ändert sich das Aussehen dieses Formularbereichs dynamisch abhängig von der Auswahl für „**Staat**“ und wird dynamisch entsprechend gewählter Optionen angepasst, verändert oder erweitert.

Die Auflistung der Elemente der XML-Struktur zeigt alle Elemente, die in der xsd-Datei definiert sind. Die meisten Elemente sind als optional gekennzeichnet. Je nach Auswahlmöglichkeit“ werden Felder im Formular zu „Pflichtfeldern“. Dann müssen die Daten für das entsprechende Element in die XML-Struktur übernommen werden.

Seite 40

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->
<aus:name>Wert entsprechend Formular </aus:name>
<!--Optional:-->
<aus:handelsregisternummer>
  Wert entsprechend Formular
</aus:handelsregisternummer>
<!--Optional:-->
<aus:lei>Wert entsprechend Formular</aus:lei>
<!--Optional:-->
<aus:adresse>
  <!--Optional:-->
  <aus:strasse>Wert entsprechend Formular </aus:strasse>
  <!--Optional:-->
  <aus:ort>Wert entsprechend Formular </aus:ort>
  <!--Optional:-->
  <aus:plz>Wert entsprechend Formular </aus:plz>
  <!--Optional:-->
  <aus:staat>
    <!--You have a CHOICE of the next 3 items at this level-->
    <aus:deutschland/>
    <aus:innerhalbEUEWR/>
    <aus:staatInnerhalb>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:staatInnerhalb>
    <aus:ausserhalbEUEWR/>
    <aus:ausserhalbEUEWR>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:ausserhalbEUEWR>
  </aus:staat>
</aus:adresse>
```

Die Auswahlmöglichkeiten bei „**Staat**“ und die damit verbundene Änderung in der XML-Struktur für Element „**staat**“ verdeutlichen die folgenden Screenshots aus dem Formular.

Auslagerungsnehmer

Name	<input type="text"/>
Handelsregisternummer	<input type="text"/>
LEI	<input type="text"/>
Adresse	
Straße	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Staat	Deutschland <input type="button" value="v"/>

Bei Auswahl „Deutschland“ sieht die xml-Struktur wie folgt aus:

```
<!--Optional:-->
<aus:staat>
  <aus:deutschland/>
</aus:staat>
```

Auslagerungsnehmer

Name	<input type="text"/>
Handelsregisternummer	<input type="text"/>
LEI	<input type="text"/>
Adresse	
Straße	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Staat	Staat innerhalb der EU/EWR ▾
Staat außerhalb von Deutschland	<input type="text"/>

Bei Auswahl „Staat innerhalb der EU/EWR“ sieht die xml-Struktur wie folgt aus:

```
<aus:staat>
  <aus:innerhalbEUEWR/>
  <aus:staatInnerhalb>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:staatInnerhalb>
</aus:staat>
```

Auslagerungsnehmer

Name	<input type="text"/>
Handelsregisternummer	<input type="text"/>
LEI	<input type="text"/>
Adresse	
Straße	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Staat	Staat innerhalb der EU/EWR ▾
Staat außerhalb von Deutschland	<input type="text"/>

Bei Auswahl „Staat außerhalb der EU/EWR“ sieht die xml-Struktur wie folgt aus:

```
<aus:staat>
  <aus:ausserhalbEUEWR/>
  <aus:staatAusserhalb>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:staatAusserhalb>
</aus:staat>
```

Seite 42

Die weitere XML-Struktur, die sich aus dem oben gezeichneten Ausschnitt des Formulars zusammensetzt, sieht wie folgt aus:

```
<!--Optional:-->
<aus:zustaendigeAufsichtsbehoerde>
  Wert entsprechend Formular
</aus:zustaendigeAufsichtsbehoerde>
<!--Optional:-->
<aus:zulassungsRegistrierungsnummer>
  Wert entsprechend Formular
</aus:zulassungsRegistrierungsnummer>
<!--Optional:-->
<aus:sonstigerNachweis>
  Wert entsprechend Formular
</aus:sonstigerNachweis>
<!--Optional:-->
<aus:nameMutterunternehmen>
  Wert entsprechend Formular
</aus:nameMutterunternehmen>
<!--Optional:-->
<aus:staatMutterunternehmen>
  <!--You have a CHOICE of the next 3 items at this level-->
  <aus:deutschland/>
  <aus:innerhalbEUEWR/>
  <aus:staatInnerhalb>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:staatInnerhalb>
  <aus:ausserhalbEUEWR/>
  <aus:ausserhalbEUEWR>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:ausserhalbEUEWR>
</aus:staatMutterunternehmen>
```

Es gibt eine Auswahlkombination, bei der die Elemente „aus:zustaendigeAufsichtsbehoerde“, „aus:zulassungsRegistrierungsnummer“ und „aus:sonstigerNachweis“ nicht angegeben werden dürfen, da es sonst zu einem Fehler bei der Backendverarbeitung gibt (siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“).

Der Inhalt für das Element „staatMutterunternehmen“ ergibt sich wie bereits für das Element „staat“ gezeigt. Es geht folgendermaßen weiter:

```
<!--Optional:-->
<aus:kontakt>
  <!--Optional:-->
  <aus:nameZustaendigePerson>
    Wert entsprechend Formular
```

Seite 43

```
</aus:nameZustaendigePerson>
<!--Optional:-->
<aus:telefon>
  Wert entsprechend Formular
</aus:telefon>
<!--Optional:-->
<aus:email>
  Wert entsprechend Formular
</aus:email>
<!--Optional:-->
<aus:fax>
  Wert entsprechend Formular
</aus:fax>
</aus:kontakt>
```

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Nun folgen im Formular und in der XML-Struktur zwei Elemente, für die auch die bereits beschriebenen Auswahlmöglichkeiten anwendbar sind.

```
<!--Optional:-->
<aus:staatDienstleistungErbracht>
  <!--You have a CHOICE of the next 3 items at this level-->
  <aus:deutschland/>
  <aus:innerhalbEUEWR/>
  <aus:staatInnerhalb>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:staatInnerhalb>
  <aus:ausserhalbEUEWR/>
  <aus:ausserhalbEUEWR>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:ausserhalbEUEWR>
</aus:staatDatenGespeichert>
<!--Optional:-->
<aus:staatDienstleistungErbracht>
  <!--You have a CHOICE of the next 3 items at this level-->
  <aus:deutschland/>
  <aus:innerhalbEUEWR/>
  <aus:staatInnerhalb>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:staatInnerhalb>
  <aus:ausserhalbEUEWR/>
  <aus:ausserhalbEUEWR>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:ausserhalbEUEWR>
```

Seite 44

```
</aus:staatDatenGespeichert>  
<!--Optional:-->  
<aus:inlaendZustellbevollmaechtigter>  
  Wert entsprechend Formular  
</aus:inlaendZustellbevollmaechtigter>
```

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Nun folgen die nächsten Abschnitte aus dem Formularbereich „Auslagerungsnehmer“, der mit Hilfe weiterer Screenshots dargestellt wird.

Ist der Auslagerungsnehmer bzw. ein Subauslagerungsnehmer Teil der Gruppe oder Mitglied des institutsbezogenen Sicherungssystems?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Befindet sich der Auslagerungsnehmer im Eigentum von Instituten oder Zahlungsinstituten innerhalb der Gruppe bzw. von Mitgliedern eines institutsbezogenen Sicherungssystems?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Welche Institute, Zahlungsinstitute oder sonstige Unternehmen innerhalb des Konsolidierungskreises bzw. des institutsbezogenen Sicherungssystems nutzen die Auslagerung? (Falls kein weiterer Nutzer bitte "--" eintragen)	<input type="text"/>
Letzte Prüfung bei dem Auslagerungsnehmer	<input type="text"/>
Erläuterungen zur letzten Prüfung	<input type="text"/>
Nächste Prüfung bei dem Auslagerungsnehmer	<input type="text"/>
Ersetzbarkeit des Auslagerungsnehmers	<input type="checkbox"/> Leicht <input type="checkbox"/> Schwierig <input type="checkbox"/> Unmöglich
Erläuterung zur Ersetzbarkeit des Auslagerungsnehmers	<input type="text"/>

```
<!--Optional:-->  
<aus:teilDerGruppe>  
  Wert entsprechend Formular  
</aus:teilDerGruppe>  
<!--Optional:-->  
<aus:imEigentum>  
  Wert entsprechend Formular  
</aus:imEigentum>
```

Seite 45

```
<!--Optional:-->
<aus:nutzenAuslagerung>
  Wert entsprechend Formular
</aus:nutzenAuslagerung>
<!--Optional:-->
<aus:letztePruefung>
  Wert entsprechend Formular
</aus:letztePruefung>
<!--Optional:-->
<aus:erlaeuterungenLetztePruefung>
  Wert entsprechend Formular
</aus:erlaeuterungenLetztePruefung>
<!--Optional:-->
<aus:naechstePruefung>
  Wert entsprechend Formular
</aus:naechstePruefung>
<!--Optional:-->
<aus:ersetzbarekeit>
  Wert entsprechend Formular
</aus:ersetzbarekeit>
<!--Optional:-->
<aus:erlaeuterungenErsetzbarekeit>
  Wert entsprechend Formular
</aus:erlaeuterungenErsetzbarekeit>
<!--Optional:-->
<aus:ersetzungDauer>
  Wert entsprechend Formular
</aus:ersetzungDauer>
```

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Wiedereingliederung möglich ?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Auswirkung der Einstellung	<input type="checkbox"/> Risiken für Datenschutz/Informationssicherheit <input type="checkbox"/> Risiken für Erbringung der WpDL <input type="checkbox"/> Risiken für Kunden(vermögen) <input type="checkbox"/> Unzureichende Kontrollfunktion <input type="checkbox"/> Verstöße gegen Aufsichtsrecht <input type="checkbox"/> Sonstige
Alternative Auslagerungsnehmer (falls keine Alternativen bitte "-"- eintragen)	<input type="text"/>

```
<!--Optional:-->
<aus:wiedereingliederungMoeglich>
  Wert entsprechend Formular
</aus:wiedereingliederungMoeglich>
```

Seite 46

```
<aus:auswirkungEinstellung>
  <aus:auswahlListe>
    <!--1 to 50 Wiederholungen:-->
    <aus:auswahl>Wert entsprechend Formular</aus:auswahl>
  </aus:auswahlListe>
  <!--Optional:-->
  <aus:sonstige>
    Inhalt aus freigeschalteten Textbereich
  </aus:sonstige>
</aus:auswirkungEinstellung>
<!--Optional:-->
<aus:alternativeAuslagerungsnehmer>
  Wert entsprechend Formular
</aus:alternativeAuslagerungsnehmer>
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „auswahlListe“ ergeben sich aus der folgenden Liste:

- RISIKEN_DATENSCHUTZ_INFORMATIONSSICHERHEIT
- RISIKEN_ERBRINGUNG_WPDL
- RISIKEN_KUNDEN
- UNZUREICHENDE_KONTROLLFUNKTION
- VERSTOESSE_AUFSICHTSRECHT
- SONSTIGE

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

3.8 Bereich „Vertragsdaten“

Der Formularbereich „Vertragsdaten“ enthält Daten zum Vertrag. Diese Daten sind in der XML-Struktur im Element „vertragsdaten“ enthalten.

```
<aus:vertragsdaten>
  ...
</aus:vertragsdaten>
```

Vertragsdaten

Geplanter Vertragsbeginn	<input type="text"/>	
Vertragsende	<input type="text"/>	
Nächste Verlängerung	<input type="text"/>	
Jährliche Kosten (in €)	<input type="text"/>	
Kündigungsfristen - Unternehmen (in Monaten)	<input type="text"/>	
Kündigungsfristen - Auslagerungsnehmer (in Monaten)	<input type="text"/>	

Seite 47

Diese Elemente in der XML-Struktur beziehen sich auf den oben eingefügten Screenshot und die damit verbundenen Daten aus dem Formular.

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->
<aus:vertragsbeginn>
  Wert entsprechend Formular
</aus:vertragsbeginn>
<!--Optional:-->
<aus:vertragsende>
  Wert entsprechend Formular
</aus:vertragsende>
<!--Optional:-->
<aus:naechsteVerlaengerung>
  Wert entsprechend Formular
</aus:naechsteVerlaengerung>
<!--Optional:-->
<aus:jaehrlicheKosten>
  Wert entsprechend Formular
</aus:jaehrlicheKosten>
<!--Optional:-->
<aus:kuendigungsfristenUnternehmen>
  Wert entsprechend Formular
</aus:kuendigungsfristenUnternehmen>
<!--Optional:-->
<aus:kuendigungsfristenAuslagerungsnehmer>
  Wert entsprechend Formular
</aus:kuendigungsfristenAuslagerungsnehmer>
```

3.9 Bereich „Auszufüllen bei Cloud-Auslagerungen“

Der Formularbereich „Vertragsdaten“ enthält Angaben zu möglichen Cloud-Auslagerungen. Diese Daten sind in der XML-Struktur im Element „cloudAuslagerungen“ enthalten.

```
<aus:cloudAuslagerungen>
  ...
</aus:cloudAuslagerungen>
```

Auszufüllen bei Cloud-Auslagerungen

Cloud-Auslagerung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Cloud-Dienstmodell	<input type="text"/>
Cloud-Bereitstellungsmodell	<input type="text"/>

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```

<!--Optional:-->
<aus:cloudAuslagerungen>
  <!--Auswahl:
    ja: mit optionalen Werten oder
    nein: alleine -->
  <aus:ja/>
  <!--Optional:-->
  <aus:cloudDienstmodell>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:cloudDienstmodell>
  <!--Optional:-->
  <aus:cloudBereitstellungsmodell>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:cloudBereitstellungsmodell>
  <aus:nein/>
</aus:cloudAuslagerungen>
  
```

Die möglichen Elemente innerhalb der „**cloudDienstmodell**“ ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Wert im XML	Auswahl „Cloud-Dienstmodell“
IAAS	Infrastructure as a Service (IaaS)
PAAS	Plattform as a Service (PaaS)
SAAS	Software as a Service (SaaS)

Die möglichen Elemente innerhalb der „**cloudBereitstellungsmodell**“ ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Wert im XML	Auswahl „Cloud-Bereitstellungsmodell“
PUBLIC_CLOUD	Public Cloud
PRIVATE_CLOUD	Private Cloud
HYBRID_CLOUD	Hybrid-Cloud
MULTI_CLOUD	Multicloud

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

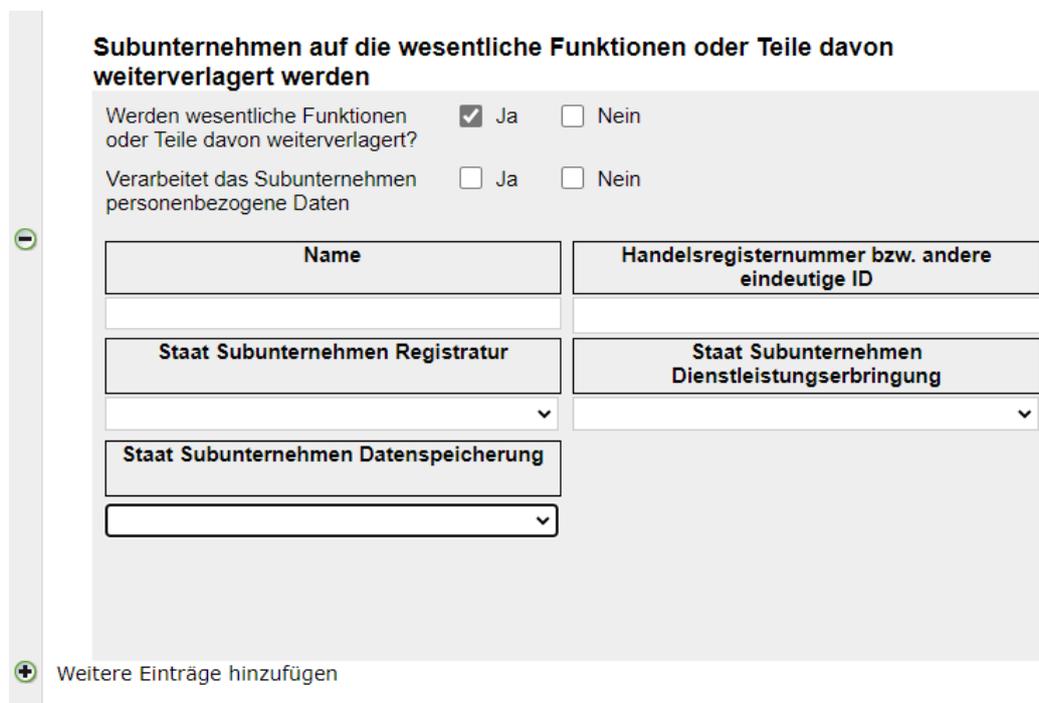
3.10 Bereich „Subunternehmen ...“

Der Formularbereich „Subunternehmen auf die wesentlichen Funktionen oder Teile davon weiterverlagert werden“ enthält Angaben zu möglichen Subunternehmen. Diese Daten sind in der XML-Struktur im Element „**subunternehmen**“ enthalten.

```
<aus:subunternehmen>
```

```
...
```

```
</aus:subunternehmen>
```



(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

```
<!--Optional:-->  
<aus:subunternehmen>  
  <!--Optional:-->  
  <aus:weiterverlagert>  
    Wert entsprechend Formular  
  </aus:weiterverlagert>  
  <!--Optional:-->  
  <aus:verarbeitetPersonenbezogeneDaten>  
    Wert entsprechend Formular  
  </aus:verarbeitetPersonenbezogeneDaten>
```

Seite 50

```
<!--Optional:-->
<aus:subunternehmenDetailsListe>
  <!-- 1 bis 100 Wiederholungen: -->
  <aus:subunternehmenDetails>
    <!--Optional:-->
    <aus:name>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:name>
    <!--Optional:-->
    <aus:id>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:id>
    <!--Optional:-->
    <aus:staatRegistratur>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:staatRegistratur>
    <!--Optional:-->
    <aus:staatDienstleistungserbringung>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:staatDienstleistungserbringung>
    <!--Optional:-->
    <aus:staatDatenspeicherung>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:staatDatenspeicherung>
    <!--Optional:-->
    <aus:zustaendigeAufsichtsbehoerde>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:zustaendigeAufsichtsbehoerde>
    <!--Optional:-->
    <aus:zulassungsRegistrierungsnummer>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:zulassungsRegistrierungsnummer>
    <!--Optional:-->
    <aus:sonstigerNachweis>
      Wert entsprechend Formular
    </aus:sonstigerNachweis>
  </aus:subunternehmenDetails>
</aus:subunternehmenDetailsListe>
<aus:subunternehmen>
```

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Das Element „**subunternehmenDetails**“ kann bis zu 100-mal innerhalb des Elements „**subunternehmenDetailsListe**“ wiederholt werden.

```
<aus:subunternehmenDetails>
```

...
</aus:subunternehmenDetails>

Im Formular erstellt man eine Liste von Subunternehmen, in dem man durch Klicken auf das Pluszeichen vor „Weitere Einträge hinzufügen“ die Liste pro Klick um Eingabemöglichkeiten für ein weiteres Subunternehmen erweitert.

 Weitere Einträge hinzufügen

Das erweiterte Formular sieht dann wie folgt aus:

Subunternehmen auf die wesentliche Funktionen oder Teile davon weiterverlagert werden

Werden wesentliche Funktionen oder Teile davon weiterverlagert? Ja Nein

Verarbeitet das Subunternehmen personenbezogene Daten Ja Nein

Name	Handelsregisternummer bzw. andere eindeutige ID
Staat Subunternehmen Registratur	Staat Subunternehmen Dienstleistungserbringung
Staat Subunternehmen Datenspeicherung	

Name	Handelsregisternummer bzw. andere eindeutige ID
Staat Subunternehmen Registratur	Staat Subunternehmen Dienstleistungserbringung
Staat Subunternehmen Datenspeicherung	

 Weitere Einträge hinzufügen

(siehe Anmerkungen Kapitel 3.1 Grundlagen-Informationen zum Fachverfahren „Anzeige von Auslagerungen“)

Seite 52

3.11 Bereich „Dateiupload“

Der Formularbereich „Dateiupload“ bietet die Möglichkeit, eine Datei an das Formular anzuhängen. Die Daten zu dieser Datei-Anlage sind in der XML-Struktur im Element „**dateiupload**“ enthalten.

```
<aus:dateiupload>
    ...
</aus:dateiupload>
```

Es handelt sich bei diesen Daten um den Dateinamen und den Dateinhalt.

```
<!--Optional:-->
<aus:dateiname>
    Wert entsprechend Formular
</aus:dateiname>
<!--Optional:-->
<aus:inhalt>
    <!--
    Hier wird das PDF-Dokument in base64-codierter Form als Zeichenkette
    eingetragen. Siehe [MVP-XML].
    Es ist ebenfalls eine Zip-Datei mit mehreren PDF-Dateien möglich
    -->
</aus:inhalt>
```

Der Dateiname darf fünfzig Zeichen lang sein. Das eigentliche PDF-Dokument wird als base64-codierte Zeichenkette im „**inhalt**“-Element eingefügt. Auf diese Weise kann auch eine Zip-Datei mit mehreren PDF-Dateien hinzugefügt werden.

Konsultieren Sie bitte die Dokumentation in [MVP-XML] für weitere Details zu Dateiuploads im Rahmen von XML-basierten Meldungen.

4 Zusätzliche XML-Elemente

4.1 Kundenreferenz

Bei der Kundenreferenz handelt es um eine vom Melder vergebene Referenz zur Client-seitigen Identifikation der Meldung. Es handelt sich um ein optionales Element.

```
<mmdl:clientReference xmlns:mmdl="http://mvp.bafin.de/sp/v1/mmdl/">
    <!-- String mit Länge 20 Zeichen -->
</mmdl:clientReference>
```

Dieses „**clientReference**“-Element schließt sich dem Basis-Element „**reportAuslagerungsanzeige**“ an.

```
<aus:reportAuslagerungsanzeige
    xmlns:aus="http://mvp.bafin.de/sp/v1/mmdl/auslanz/">
    <!-- Der eigentliche Meldungs-Inhalt im XML-Format. -->
</aus:reportAuslagerungsanzeige>
```

Seite 53

```
<mmdl:clientReference xmlns:mmdl="http://mvp.bafin.de/sp/v1/mmdl/">
  <!-- String mit Länge 20 Zeichen -->
</mmdl:clientReference>
```

5 XML-Datei

Durch die Verwendung des optionales „**clientReference**“-Elementes im Anschluss an das Basis-Element der MMDL-Meldung ist das Format der XML-Datei rein syntaktisch gesehen **nicht gültig**. Eine Validierung der XML-Datei meldet auch Fehler.

```
<aus:reportAuslagerungsanzeige xmlns:aus="http://...">
  <!-- Der eigentliche Meldungs-Inhalt im XML-Format. -->

  <aus:dateiname>
    Wert entsprechend Formular
  </aus:dateiname>
  <aus:inhalt>
    <!--
      Hier wird das PDF-Dokument in base64-codierter Form als
      Zeichenkette eingetragen. Siehe [MVP-XML].
      Es ist ebenfalls eine Zip-Datei mit mehreren PDF-Dateien möglich
    -->
  </aus:inhalt>
</aus:reportAuslagerungsanzeige>
<mmdl:clientReference xmlns:mmdl="http://...">
  <!-- String mit Länge 20 Zeichen -->
</mmdl:clientReference>
```

Dieses stellt aber kein Problem dar, da der Inhalt der XML-Datei beim Hochladen über die Webanwendung vervollständigt wird und in das richtige Format eingebettet wird.

6 Verwendung MTOM

6.1 Webservice-Aufruf

Verschiedene Fachverfahren erwarten die Dateien als MTOM-Anhang. Auch bei diesem Fachverfahren muss in der neusten Version bei der Verwendung der Webservice-Schnittstelle MTOM verwendet und die Datei im Ursprungsformat (z.B. hier ist es pdf) ohne jegliche Kodierung oder Komprimierung übermittelt werden.

Die Datei darf also nicht komprimiert, base64-codiert oder auf andere Weise wie z.B. quoted-printable, UUencode kodiert / transformiert werden.

Seite 54

Um die übertragene Datenmenge zu verringern, ist es zwingend erforderlich, den Request mit HTTP-Compression (RFC 2616) zu komprimieren. Aus Kompatibilitätsgründen ist nur das Kompressionsverfahren „gzip“ zulässig.

Hier wird auf die Dokumentation in [MVP-SOAP] für weitere Details zur Verwendung von MTOM-Dateianhang verwiesen.

6.2 XML-Upload

Beim XML-Upload durch die Webanwendung wird intern auch MTOM verwendet, aber dieses hat keinen Einfluss auf hier beschriebene XML-Struktur.